

RS OGH 1992/3/11 3Ob542/92, 9ObA53/08x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.03.1992

Norm

AußStrG §16 Abs3 idF WGN 1989

ZPO §521a Abs2

ZPO §508a Abs2

Rechtssatz

Erstattet der Rechtsmittelgegner eine Rechtsmittelbeantwortung, obwohl die Frist hierzu noch nicht in Gang gesetzt worden war (§ 508a Abs 2 ZPO), so hat er auch dann, wenn er sich darin auf Ausführung zur Unzulässigkeit des außerordentlichen Rechtsmittels beschränkt, damit bereits seine verfahrensrechtliche Befugnis zur Erstattung der Rechtsmittelgegenschrift ausgeübt und verbraucht (so schon 6 Ob 607/90).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 542/92

Entscheidungstext OGH 11.03.1992 3 Ob 542/92

- 9 ObA 53/08x

Entscheidungstext OGH 04.08.2009 9 ObA 53/08x

Vgl auch; Beisatz: Wurde bereits vor der Mitteilung, dass eine Beantwortung der Revision freistehe, eine Revisionsbeantwortung eingebracht, so ist, da dem Revisionsgegner ohnehin nur eine Beantwortung zusteht, von einer Mitteilung gemäß § 508a Abs 2 ZPO Abstand zu nehmen und es kann sogleich über die Revision entschieden werden. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0007546

Zuletzt aktualisiert am

11.09.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>